

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 21. Oktober 2019 im Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Johann Sievers
2. Gemeindevertreter Jens Claussen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter André Freese
5. Gemeindevertreter Uwe Hansen
6. Gemeindevertreter Dierk Hansen
7. Gemeindevertreterin Angela Jansen
8. Gemeindevertreterin Gabriele Lönne
9. Gemeindevertreter Hauke Mann
10. Gemeindevertreter Rolf Matthiesen
11. Gemeindevertreter Frank Rathje

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene

Frank Feddersen, Leitender Verwaltungsbeamter Amt Nordsee-Treene

Sowie 10 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 03.06.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Kenntnisnahme des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2018
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
10. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung für die Anschaffung einer Drohne für den Hegering
11. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Sievers eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste sowie den neuen leitenden Verwaltungsbeamten, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Anträge vor.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Sievers beantragt den TOP 12 Personal- und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dafür.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 03.06.2019

Die Niederschrift wird festgestellt und genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Johann Sievers berichtet zu folgenden Themen:

Amt

- In der **Amtsausschusssitzung** am 1.10.2019 wurde Frank Feddersen zum leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Nordsee-Treene bestellt.
- **Frank Feddersen** stellt sich kurz vor.
- **Wirtschaftswegeunterhaltung** dauern noch bis Ende Oktober, verzögert durch die Umleitung und das Wetter. Die Ausführung ist gut, die Baustellensicherung mangelhaft.
- Die **Integrationspauschale** wird vom Land von 17 Millionen auf 5 Millionen gekürzt.
- 2021 steht wieder eine **Volkszählung** an.
- Die Einführung eines **First Responder Systems** wurde am 15.11.18 vom Amt beschlossen. Am 01.10.19 wurde dieser Beschluss wieder aufgehoben, da es sich nicht um eine originäre Aufgabe der Amtsverwaltung handelt.

Gemeinde

- Durch die **Umleitung der B5** vom 16.9. bis 07.10.2019 kam es zu umfangreichen Straßenverkehr in Witzwort. Für das Verständnis dankt der Bürgermeister den Anwohnern insbesondere der Dorfstraße und des Kichenweges und der Außenbereiche. Ein Abschlussgespräch mit dem Kreis und dem LBV ist unbedingt notwendig um über künftige erforderliche Maßnahmen zu beraten.
- In den letzten 4 Monaten wurden 8mal Blitzgeräte aufgestellt. 7mal in der Dorfstraße und einmal im Kirchenweg. Die Autofahrer waren schnell gewarnt
- Aufgrund einer Anfrage des Amtes an die Gemeinden zum Nutzungsbedarf am **Geschwindigkeitsmessgerät** des Amtes hatten die Gemeinden Simonsberg und Witzwort die Befürchtung nur sehr eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten bei den vielen Gemeinden zu erhalten. Daher haben sich die Gemeinden Simonsberg und Witzwort entschieden zusammen ein Geschwindigkeitsmessgerät für ca. 1.800 € zu bestellen, dass abwechselnd genutzt wird.
- Nach dem Wasserschaden in **Tönnsen's Gasthof** werden die Wohnungen und der Saal im November wieder intakt sein. Eine neue Heizung ist im August eingebaut worden.
- Der **2. Spielplatz** „Am Rodelberg“ wurde im September eingeweiht.

- Am 25.10.19 findet der „**Tag der offenen Schule**“ von 10 Uhr bis 12 Uhr statt.
- Ab 1.8.19 fährt der **Rufbus**. Die befürchteten Probleme sind eingetroffen. Die Mobilität ist eher beschnitten. Die Gemeinden Oldenswort, Witzwort und Uelvesbüll streben ein gemeinsames Gespräch beim Kreis zu dieser Thematik an.
- Ab dem 1.10. dürfen wieder **Bäume und Büsche** geschnitten werden. Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses haben die Bäume und Sträucher gekennzeichnet, die beseitigt werden sollen. Die geplanten Maßnahmen wurden mit Frau Vogel von der UNB abgesprochen.
- Es gab **Anzeigen** bei der Polizei. Illegale Müllentsorgung, Beschädigung einer Leitplanke und Diebstahl in der Schule waren Thema.
- **Sachstand Fahrradweg L32:** Das Wirtschaftsministerium sieht die Probleme findet aber keine Lösung. Daher muss versucht mit dem Kreis eine Lösung zu finden.
- **Sachstand Fuß- und Fahrradwege:** Für den geplanten Weg an der L32 vom Süderohlfelderweg zum Bahnhof wurden Fördergelder bewilligt. Für einen Weg im Süderohlfelderweg (neues Baugebiet) bis zur L 32 wurde ein Förderantrag gestellt.
- Die Daten der **E-Ladesäule** wurden ausgewertet. Die Ladessäule hat eine gute Auslastung.
- Die **Grundstücke aus dem B-Plan 8** werden stark nachgefragt.
- Der **Sportplatz** konnte nicht bespielt werden. Nach Pflegemaßnahmen wird der Platz hoffentlich nächstes Jahr bespielbar sein.
- **Dank an Vereine**, Reiterverein für die Pflege des Festplatzes, Elterngruppe Am Rodelberg für den Neuaufbau des Spielplatzes, Stefan Wieck für die Pflege des Reitplatzes.
- Die **Brücke am Flöhdorfer Weg** wird nächstes Jahr in Stand gesetzt. Fördergelder stehen bereit.
- **Sachstand Wirtschaftswege:** Von den Banketten wurden Fotos gemacht um beim Land Schadenersatz (für die Umleitung) zu fordern. Die Gemeindearbeiter werden die Banketten mit Recyclingschotter ausbessern.
- Auf Anfrage erklärt der Bürgermeister, dass die Gemeinde ein **altes Geschwindigkeitsmessgerät** hatte. Dieses wurde von einer Elektrofirma überprüft. Die Reparatur wäre teurer als eine Neuanschaffung geworden.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Gemeindevertreterin Jansen berichtet, dass die nächste Sitzung des **Finanzausschusses** für den 19.11.19 geplant ist.
- Gemeindevertreter Mann berichtet vom **Sozialausschuss**. Insbesondere von der Seniorenfahrt am 27.6., dem Willkommensflyer für Neubürger und der Internetseite der Feuerwehr. Die nächste Sitzung des Sozialausschusses findet am 11.11. statt und die Seniorenweihnachtsfeier am 02.12.2019.
- Gemeindevertreter Drosdowski berichtet von der Sitzung des **Bauausschusses** am 9.9.19. Themen waren der Sachstandsbericht der Machbarkeitsstudie zur Fernwärme. Anfang nächsten Jahres wird es eine Informationsveranstaltung zur Fernwärme geben. Das Heißwassergerät zur Unkrautvernichtung wird zur Hälfte von der Gemeinde Simonsberg getragen und genutzt.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf die Frage von Gemeindevertreterin Jansen ob das **Holz** aus den Schnittaktionen **versteigert** werden kann entgegnet der Vorsitzende des Bauausschusses, dass das Bergen des Holzes zu gefährlich werden könnte. Das Unternehmen, das den Baum- und Strauchschnitt durchführt, nimmt den Baumschnitt mit und rechnet das Holz ab.

- Gemeindevertreterin Lönne erkundigt sich, ob die Gemeindevertretung eine Aussage zu **Ersatzpflanzungen** (auch auf einer anderen Fläche) treffen kann. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass sich um Ersatzpflanzungen bemüht werden soll.
- Gemeindevertreter Rathje merkt an, dass sich die **Kreuzung Kirchenweg/Süderohlfelderweg** zu einem Gefahrenpunkt entwickelt hat. Die Vorfahrtsstraße ist vom Kirchenweg aus schlecht einzusehen. Er schlägt vor die letzten beiden Bäume vor der Bushaltestelle zu entfernen. Auch die Möglichkeit der Markierung auf den Straßen wird angesprochen. Bei Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung könnten Unfälle vermieden werden. In dieser Angelegenheit soll mit dem Kreis gesprochen werden, da die Gemeinde keine Verkehrszeichen setzen darf.
- Gemeindevertreter Clausen fragt an, ob die Verkehrsschilder zur Tonnenbegrenzung (7,5 t) von der **Brücke am Flöhdorfer Weg** wieder entfernt werden können. Der Bürgermeister erklärt, dass die Schilder auf Anordnung des Kreises, nach der Tragfähigkeit der Brücke, aufgestellt wurden.
- Gemeindevertreterin Lönne erkundigt sich, ob zum Beschluss der Gemeindevertretung ein **Heißwassergerät zur Unkrautvernichtung** anzuschaffen, nicht auch ein Beschluss gefasst werden muss, die Hälfte des Gerätes an die Gemeinde Simonsberg zu verkaufen.

Nach einer kurzen Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung den Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu stellen.

8. Kenntnisnahme des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2018

Die Vorsitzende des Finanzausschusses stellt den Bericht über die Ordnungsprüfung vor. Der Bericht liegt allen Gemeindevertretern vor und wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Die Straßenbeleuchtung im Ort ist veraltet und teilweise nicht mehr durch Ersatzteile zu reparieren.

Die Gemeinde Witzwort beabsichtigt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED Technik. Diesbezüglich wurde ein Antrag auf Förderung gestellt. Die Gesamtausgaben für die Lieferung und Installation der 36 Leuchten sowie der Entsorgung von 28 Altleuchten belaufen sich auf ca. 16.000 €. Bei einer positiven Rückmeldung des Förderbescheides würde die Gemeinde ca. 3.000 € Förderung erhalten. Durch die Einsparung der Energiekosten und der Förderung hätten sich die Kosten für die Umstellung der Beleuchtung nach ca. 14 Jahren amortisiert.

Nach Auskunft von Gemeindevertreter Hansen ist eine Blitzschutzschaltung nicht vorhanden. Ein direkter Blitzeinschlag kann nicht verhindert werden. Ein Überspannungsschutz ist möglich, würde aber ca. 50 € pro Leuchte kosten. Eine Versicherung ist zu teuer.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung für die Anschaffung einer Drohne für den Hegering.

Der Hegering beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € für die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebild- und Restlichtkamera, Steuereinheit und Zubehör im Wert von ca. 7.500 €. Diese Drohne kann außer zur Wildtierrettung für andere Notfälle eingesetzt werden. Der Antrag wurde im Bauausschuss behandelt.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung dem Hegering einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € für die Anschaffung der Drohne zu gewähren.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gemeindevertretung begibt sich in einen anderen Raum.

Nicht öffentlich:

11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung betritt wieder den Sitzungssaal.
Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 4.12.19 statt.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Bürgermeister Sievers die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin